

Wie funktioniert SenderBase?

Inhalt

[Einführung](#)

[Wie funktioniert SenderBase?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Funktionsweise von SenderBase.

Wie funktioniert SenderBase?

SenderBase ist ein Programm, das E-Mail-Administratoren dabei unterstützt, eingehende E-Mail-Streams besser zu verwalten, indem objektive Daten über die Identität von Absendern bereitgestellt werden. SenderBase ist vergleichbar mit einem Credit Reporting Service für E-Mails und stellt Daten bereit, die ISPs und Unternehmen nutzen können, um legitime Absender von Spam-Quellen zu unterscheiden. SenderBase stellt objektive Daten zur Verfügung, die es E-Mail-Administratoren ermöglichen, IP-Adressen, die von unerwünschten kommerziellen E-Mails (UCE) ausgehen, zuverlässig zu identifizieren und zu blockieren oder die Authentizität legitimer eingehender E-Mails von Geschäftspartnern, Kunden oder anderen wichtigen Quellen zu überprüfen. Das Einzigartige an SenderBase ist, dass es eine globale Übersicht über das E-Mail-Volumen bietet und die Daten so organisiert, dass sie leicht zu identifizieren und zugehörige E-Mail-Quellen zu gruppieren sind. SenderBase kombiniert mehrere Informationsquellen, um eine "Reputationsbewertung" für eine beliebige IP-Adresse zu ermitteln.

Diese Informationen umfassen:

- E-Mail-Volume-Informationen, bereitgestellt von Zehntausenden Unternehmen, die regelmäßig E-Mails aus dem Internet erhalten
- Spam-Beschwerden beim SpamCop-Service
- Informationen auf anderen DNS-basierten Sperrlisten

Die Reputationsbewertungen in SenderBase können zwischen -10 und +10 liegen, was die Wahrscheinlichkeit widerspiegelt, dass eine sendende IP-Adresse versucht, Spam zu senden. Sehr negative Ergebnisse weisen auf Absender hin, die sehr wahrscheinlich Spam versenden; sehr positive Ergebnisse weisen darauf hin, dass Absender wahrscheinlich keine Spam-E-Mails versenden werden. Mithilfe der E-Mail Security Appliance (ESA) können Sie diese Bewertungen mit Richtlinien für Blockierung, Drosselung und Spam-Filterung kombinieren, um die Systemleistung zu beschleunigen und Fehlalarme zu reduzieren.

Da der SenderBase Reputation Service mehrere Datenquellen umfasst, ist es unwahrscheinlich, dass ein sehr negatives Ergebnis einen Absender fälschlicherweise als Spammer identifiziert. Es ist immer möglich, dass eine DNS-basierte Sperrliste oder ein Spam-Bericht falsch ist, aber wenn viele Listen dieselbe IP-Adresse melden und SpamCop viele Berichte über Spam von einer IP-Adresse hat, wird die Wahrscheinlichkeit eines Fehlalarms erheblich verringert.

Zugehörige Informationen

- [Häufig gestellte Fragen zu SenderBase](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)